

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

29. mai. Vandy-Bach (von Südosten kommend, südl. von Verneuil in die Aisne mündend)—Höhen von Villers-Cotterêts—Höhen südlich von Neuilly-St. Front—Höhenloz nördlich von Château-Thierry—Marne bis Châtillon sein. Um 11^o abends erweiterte und ergänzte die Heeresgruppe diesen Befehl im Einvernehmen mit der Obersten Heeresleitung dahin, daß die 7. Armee den Hauptdruck zwischen Soissons und Fère-en Tardenois in der Richtung auf Verberie—Crépy-en Valois—Château-Thierry zu legen habe. Im übrigen sei der Angriff über die Marne nicht fortzusetzen, wohl aber seien die Brücken in die Hand zu nehmen.

Dann aber stellte sich heraus, daß die Vorbereitungen für den York-Attacke-Angriff, besonders die Bereitstellung der nötigen Artillerie, noch nicht beendet waren. General Ludendorff mußte ihn auf den 31. Mai verschieben.

Der allgemeine Eindruck vom Gegner war am 29. Mai abends, daß er vor dem rechten Flügel der bisherigen Angriffsfront der 7. Armee über Soissons hinaus nach Süden und vor dem rechten Flügel der 1. Armee in Anlehnung an zahlreiche alte Stellungen zusammenhängend und planmäßig Widerstand leistete. Auch südöstlich von Soissons war seine Gegenwehr, gestützt auf die Pariser Schutzstellung, erheblich stärker geworden. Auf dem Ostflügel hatte er durch Flankierung das Vorwärtkommen der Gruppe Schmettow erschwert. Dagegen schien er vor der Mitte der Front kämpfend auf die Marne auszuweichen. Die Luftaufklärung hatte lebhaften Verkehr auf allen Bahnen und Straßen und Antransport feindlicher Verstärkungen vor allem auf Soissons und Villers-Cotterêts gemeldet.

Zur Lösung der zunächst bevorstehenden Aufgaben der 7. Armee und des rechten Flügels der 1. (Gruppen Brimont und Reims) waren 24 Divisionen in der Front verfügbar, die fast ausnahmslos seit dem 27. Mai im Angriff lagen, 14 Divisionen standen dahinter als Reserve, fünf weitere Divisionen wurden erwartet¹⁾.

¹⁾ Gliederung der Angriffsfront am 29. Mai:

	Front	Reserven
7. Armee:		
Gr. François (VII. A. R.):	211., 241. J. D.	14., 34. J. D.
Gr. Larißch (Gentdo. 54):	6. bayer. R. D., 6. u. 5. J. D.	51. R. D., 115. u. 195. J. D.
Gr. Wichura (VIII. R. R.):	9. J. D., 14. R. D., 113. u. 37. J. D.	47. u. 45. R. D., 2. G. J. D., 13. L. D. im Abtransport.
Gr. Winkler (XXV. R. R.):	1. G. u. 33. J. D., 10. R. D.	197. J. D., 28. u. 78. R. D.
Gr. Conta (IV. R. R.):	10., 36. u. 28. J. D.	5. G., 231. u. 237. J. D.
Gr. Schmettow (Gentdo. 65):	50. u. 52. J. D., 7. R. D.	103., 232. u. 12. bayer. J. D.
1. Armee:		
Gr. Ilse (XV. A. R.):	86. J. D., 33. R. D., 213. u. 242. J. D.	22. u. 87. J. D.
Gr. Wellmann (VII. R. R.):	Div. A. u. 238. J. D.	